



GEMEINDE TRATTENBACH

Bezirk Neunkirchen, Land NÖ

Telefon (02641) 8220, Telefax (02641) 8721

E-Mail: gemeinde@trattenbach.gv.at

URL: www.trattenbach.gv.at



Juli 2021



Aus dem Inhalt:

- ◆ Biotonne
- ◆ Ferienaktion
- ◆ Glasfaserausbau
- ◆ Reinhaltverband Grüne Tonne
- ◆ Wir gratulieren...
- ◆ Radständer
- ◆ Teststraße
- ◆ Güterwegerhaltung
- ◆ Zaun Kriegerdenkmal
- ◆ Zufahrt Gründe Schabauer/ Gansterer
- ◆ Neue Kinderbetreuerin
- ◆ Winterdienst
- ◆ Eröffnungsbilanz, RA 2020, 1.Nachtragsvoranschlag
- ◆ Wir halten Trattenbach sauber...
- ◆ Verabschiedung Schulbusfahrer
- ◆ Ärztenotdienst
- ◆ Semmering-Basistunnel
- ◆ Naturvielfalt
- ◆ Aus der Volksschule
- ◆ Feuerlöscherüberprüfung
- ◆ Kabarett Kammerhofer

**Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub,
den Kindern schöne Ferien,
allen Landwirten eine gute Ernte
und den Berufstätigen angenehmes Werken!**

**Bürgermeister
Johannes Hennerfeind**

**Vizebürgermeister
Martin Schabauer**

**die Mitglieder des Gemeinderates
und die Bediensteten der Gemeinde**

Helfen Sie mit! Biotonne – damit sich der Kreislauf schließt



Organische Abfälle aus Küche und Garten sind ein Teil des natürlichen Kreislaufes und werden bei der Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH zu wertvollem Kompost umgewandelt. "Fehlwürfe" in die Biotonne verursachen jedoch hohe Kosten, da die nicht zur Kompostierung geeigneten Stoffe aufwändig wieder aus dem Bioabfall herausortiert werden müssen. Des Weiteren verursachen Kunststoffe, Glas oder Batterien etc. ein massives Qualitätsproblem. Durch mechanisches Umsetzen des Biomülls im Zuge der Kompostierung, entstehen immer kleinere Partikel und letztlich beispielsweise Mikroplastik, was zu guter Letzt wieder in der Umwelt landen kann.

Darum bitten wir Sie mitzuhelfen und nur verrottbare Abfälle in die Biotonne zu schmeißen.

Hier ein paar grundlegende Vorgaben was in die Biotonne gehört und was nicht:

Das gehört in die Biotonne:

- 🚫 Obst- und Gemüseabfälle
- 🚫 Gartenabfälle
- 🚫 Strauch- und Grünschnitt
- 🚫 Speisereste und verdorbene Lebensmittel - **ohne Verpackung!**
- 🚫 Kaffee- und Teesud samt Filter und Papierbeutel
- 🚫 Eierschalen, Federn, Haare
- 🚫 verschmutzte Küchenrollen
- 🚫 Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Topf)
- 🚫 Kleintiereinstreu

Das gehört nicht in die Biotonne:

- 🚫 Plastiksackerln
- 🚫 Hygieneartikel, Windeln
- 🚫 Kaffeekapseln
- 🚫 Verpackungen
- 🚫 Staubsaugerbeutel
- 🚫 Kehricht
- 🚫 Batterien
- 🚫 Konservengläser, -dosen
- 🚫 Asche von Stein-, Braun-, Grillkohle und Koks

Ferienaktion für Kinder

Die heurige Ferienaktion wird, wie voriges Jahr, wieder in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Vereinen durchgeführt. Wir freuen uns auf die unterschiedlichsten Aktivitäten und bedanken uns jetzt schon herzlich bei allen freiwilligen Helfern aus den Vereinen die den Trattenbacher Kindern einen schönen und abwechslungsreichen Sommer gestalten! Genauere Informationen werden rechtzeitig vor dem Startschuss der Ferienaktion bekanntgegeben!



Ortsbauernrat
Trattenbach



Glasfaserausbau in Trattenbach: Sagen wir „Ja!“ zur Zukunft!

Glasfaser ist die Infrastruktur der Zukunft. Wasser, Kanalisation oder Strom sind längst zur Selbstverständlichkeit geworden. Heute ist die Versorgung mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen die große Herausforderung – vor allem im ländlichen Raum. Haushalte und Betriebe in Trattenbach haben nun die Chance auf Glasfaseranschlüsse bis ins Haus. Dafür braucht es ein lautes „Ja!“. Wenn 42 % in den für den Ausbau vorgesehenen Gebieten zustimmen, könnte der Ausbau des Niederösterreichisches Glasfasernetzes in Trattenbach Mitte kommenden Jahres



starten. Der Zeitplan hängt von den Entwicklungen im Zusammenhang mit der Coronakrise ab. Sichern Sie sich jetzt Ihren persönlichen Anschluss im offenen, öffentlichen und zukunftssicheren Netz!

Erfolgreiches Wirtschaften ohne Internet ist heute kaum mehr vorstellbar. Auch in unserem Privatleben spielt die Digitalisierung eine immer wichtigere Rolle. Unzählige Online-Services machen unseren Alltag einfacher oder sorgen für gute Unterhaltung. In der aktuellen Situation zeigt sich besonders deutlich, welche Vorteile eine leistungsfähige Internetverbindung bringt: Wir können im Homeoffice arbeiten, unsere Kontakte online pflegen, Einkäufe erledigen und uns mit vielfältigen Multimediaangeboten unterhalten lassen. Glasfaser ist die einzige Technologie, die ausreichend Kapazitäten dafür bietet – allerdings nur, wenn das Netz bis ins Haus reicht. Wo die letzten Meter mit anderen Technologien überwunden werden müssen, ist das ein Engpass, den wir früher oder später negativ zu spüren bekommen.

Das NÖ Modell: Chancengleichheit für den ländlichen Raum

Am Land, wo sich der Glasfaserausbau für traditionelle Unternehmen nicht rechnet, kann die Niederösterreichische Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nögig) im Auftrag des Landes aktiv werden und Anschlüsse bis ins Haus bauen. So wird Chancengleichheit für den ländlichen Raum hergestellt. Dieses NÖ Modell wurde bereits erfolgreich in vier Pilotregionen erprobt. Insgesamt wurden schon 35.000 Adressen erschlossen. Nun startet die nächste Phase. In den kommenden Jahren können weitere 100.000 Haushalte und Betriebe in ländlichen Gebieten mit Glasfaser ausgestattet werden.

Nutzen wir die Chance!

Unsere Gemeinde erfüllt alle Voraussetzungen für den Ausbau gemäß NÖ Modell. Es fehlt nur noch Ihre Zustimmung! Wenn in den definierten Ausbaugebieten 42 % einen Infrastrukturvertrag mit nögig abschließen und auch zusagen, ab Herstellung des Anschlusses gleich einen Dienst zu nutzen, kann nögig die weiteren Schritte für den Ausbau setzen. Bei Bestellung im Aktionszeitraum kostet die Errichtung nur 300 Euro und Sie steigern damit den Wert Ihrer Immobilie um 3 bis 8 %.

Weitere Informationen unter www.trattenbach.gv.at

Entscheiden Sie sich für eine offene, öffentliche und zukunftssichere Infrastruktur!



Das NÖ Glasfasernetz ist *offen* für alle Anbieter von Internet-Services. Regionale Serviceprovider stehen hier im Wettbewerb mit großen Telekommunikationsunternehmen und Mobilfunkanbietern, die ihre Funkstationen über Glasfaser anbinden müssen. Damit profitieren Sie von einer großen Produktvielfalt. Und der Wettbewerb sorgt für faire Preise. Die Infrastruktur ist *öffentlich*: Das NÖ Modell stellt sicher, dass das Netz langfristig in der Hand des Landes bleibt. Vor allem ist Glasfaser *zukunftssicher*: Sie bekommen eine persönliche, gigabitfähige Leitung ins Haus, über die Daten in Lichtgeschwindigkeit transportiert werden können. Schneller geht es rein physikalisch nicht.

All jene Haushalte, die im Ausbaugebiet liegen, werden in den nächsten Tagen einen persönlichen Brief mit weiteren Informationen dazu erhalten. Sollten Sie nicht im Ausbaugebiet liegen, bitten wir Sie, dieses Projekt dennoch zu unterstützen und am Gemeindeamt bekanntzugeben wenn Sie Interesse an einem Glasfaseranschluss haben.

Der Reinhalteverband Grüne Tonne ist zertifizierter Komposthersteller

Der österreichische Kompost- und Biogasverband zeichnet den Reinhalteverband Grüne Tonne als ZERTIFIZIERTE KOMPOSTANLAGE aus.



Bereits seit dem Jahre 1986 wird am Standort in Breitenau kompostiert. Seit Einführung der Biotonne im Bezirk Neunkirchen im Jahre 2011, werden organische Abfälle nach dem Stand der Technik dem Kompostierungsprozess zugeführt. Hierbei wandeln Bakterien, Pilze und weitere Bodenorganismen Biomasse in Humus um, womit sich der natürliche Abbau und Umbau organischer Abfälle unter aeroben Bedingungen (mit Luftsauerstoff) zu Nutze gemacht wird. Jährlich werden hier tausende Tonne Biotonnenmaterial und Grünschnitt, welches als Strukturmaterial dient, zu wertvollem Qualitätskompost verarbeitet. Dies stellt die wohl beste Art der Abfallverwertung dar, da dadurch ein gewisser Kreislauf erreicht werden kann und vieles was dem Boden entzogen wurde, dem Boden durch Kompost wiederum zurückgegeben werden kann.

Durch ständige Verbesserung der Prozessführung, konnte man im Jahr 2019 erstmals die Qualitätsklasse A+ erreichen, womit der Kompost der Reinhalteverband Grüne Tonne GmbH auch für den biologischen Landbau eingesetzt werden darf.

Um diesen Standard zu halten und für Transparenz hinsichtlich der Kompostierung zu sorgen, schloss man sich dem Qualitätssicherungssystem des „Kompost & Biogas Verband Österreich“ an.

Da man bei regelmäßigen Qualitätssicherungsprüfung durch einen unabhängigen Begutachter stets die strengen rechtlichen und technischen Anforderungen erfüllt, wurden AWV-Obmann Bgm. Pichler und AWV-Obmann Stv. Bgm. Mag. Kögler die hoch angesehene Zertifikats-Plakette überreicht.



Hr. Müller (Kompost- und Biogasverband), Obmann Bgm. Pichler, Obmann Stv. Bgm. Mag. Kögler (v.l.n.r.)

Wir gratulieren....



... Frau Hilde Schieder zur Feier ihres 80. Geburtstages



... Frau Leopoldine Bauzher zur Feier ihres 85. Geburtstages



Radständer für Gemeinschaftshaus

Um den Radfahrern die Möglichkeit zu geben ihre Fahrräder sicher abzustellen wurde beim Gemeinschaftshaus ein neuer Fahrradständer aufgestellt.

Gesponsert wurde dieser Fahrradständer von der Raiba NÖ Süd Alpin. Die Radfahrer und die Gemeinde Trattenbach bedanken sich sehr herzlich für die großzügige Spende.

Auf dem Foto von links nach rechts: Bgm. Johannes Hennerfeind, Kundenbetreuerin Daniela Osterbauer, Kundenbetreuer Markus Rennhofer
Alle Personen wurden vor dem Termin negativ auf Covid getestet!



Teststraße

Seit 9. April 2021 bietet die Gemeinde Trattenbach Antigen-Schnelltests an. Seither wurden ca.700 Testungen durchgeführt.



Ein herzliches Dankeschön an die freiwilligen Helfer, die sich wöchentlich zur Verfügung stellen.

Am Freitag, den 7. Mai 2021 besuchte Frau Landtagsabgeordnete Waltraud Ungersböck die Teststraße und überbrachte für jeden Helfer ein süßes Dankeschön. In den letzten Wochen hat sich die Anzahl der durchgeführten Testungen sehr verringert. Dies ist sicherlich auf die steigende Zahl der geimpften Personen zurückzuführen.

Aus diesem Grund wird die Gemeinde Trattenbach den Betrieb der Teststraße nicht mehr länger aufrecht erhalten und nach dem 9. Juli 2021 diese schließen.

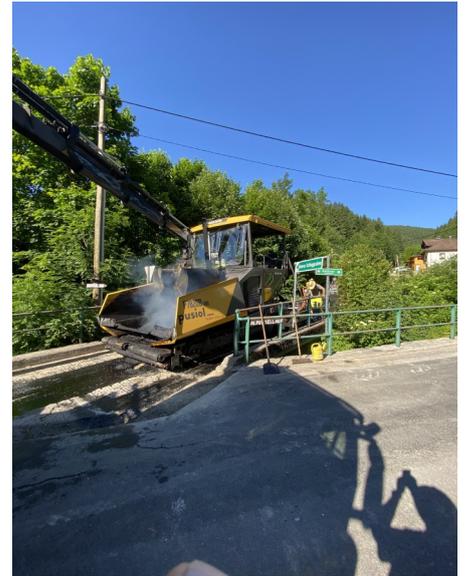
Eine Liste mit den noch offenen Teststraßen ist auf dem Plakatständer vor dem Gemeindeamt angeschlagen und wird immer wieder aktualisiert!

Güterwegerhaltung

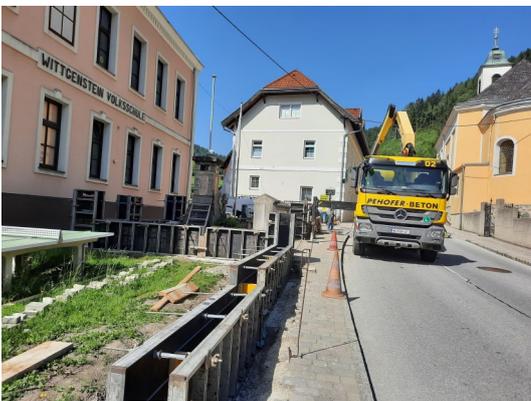


Jedes Jahr werden, in Zusammenarbeit mit der Abteilung Güterwege des Landes NÖ, besonders renovierungsbedürftige Straßenteilstücke erneuert bzw. ausgebessert.

Im Zuge der diesjährigen Güterwegerhaltung wurde ein Teilstück der Trattenbachgrabenstraße (Brücke Weninger bis ca. Haus Weidner) und ein Teilstück der Zufahrtsstraße in den Unteren Schlaggraben, beginnend von der Brücke, mit neuem Asphalt überzogen.



Zaun Kriegerdenkmal



Der Zaun im Bereich des Kriegerdenkmales war schon sehr desolat und wird nun erneuert.

Neu gemacht wird nicht nur der Zaun rund ums Kriegerdenkmal, sondern die ganze Länge entlang des Schulgebäudes und Gartens. Sowohl das kurze Stück Zaun zum Haus Nr. 77 als



auch das Tor in den Schulhof wird erneuert.

Herzlichen Dank den freiwilligen Helfern vom ÖKB Trattenbach die die Gemeinde bei diesem Projekt tatkräftig unterstützen.

Zufahrt Gründe Schabauer/Gansterer



Die Zufahrt zu den Gründen Schabauer/Gansterer hinter der Volksschule ist hergestellt, sodass sie mit jeglichen Fahrzeugen befahren werden kann.

Die Wasserleitung wurde soweit als möglich mitverlegt und hergestellt.



Neue Kinderbetreuerin im Kindergarten



Mit 1. Juni 2021 ging unsere langjährige Kinderbetreuerin Veronika Bauer in den wohlverdienten Ruhestand. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 18.03.2021 beschlossen, Frau Sonja Eder als neue Kinderbetreuerin aufzunehmen.

Seit Anfang Juni ist sie nun im Kindergarten beschäftigt und versteht sich hervorragend mit den Kindern.

Wir wünschen Sonja alles Gute und viel Freude bei der Arbeit mit den Kindern aus Trattenbach!

Winterdienst

Nachdem wir Sie in der letzten Gemeindezeitung über die Kosten des Streuriesel informiert haben, wollen wir Sie nun über die Kosten der Schneeräumung in der letzten Wintersaison informieren.

So ergeben sich folgende Gesamtkosten für den Winterdienst:

◆ Streuriesel	€	5.424,67
◆ Schneeräumung	€	29.760,42
◆ Schürfleisten für Schneepflug	€	780,00
Summe	€	<u>35.965,09</u>



Nicht darin enthalten sind die Kosten des Gemeindetraktors und des Gemeindearbeiters.

Wir bedanken uns nochmals ganz herzlich bei all jenen Personen, die in den Wintermonaten für geräumte und gestreute Gemeindestraßen sorgen und somit einen großen Beitrag zur Sicherheit leisten!

Eröffnungsbilanz, Rechnungsabschluss 2020 und 1. Nachtragsvoranschlag 2021

In der Sitzung des Gemeinderates am 18. März 2021 wurden die Eröffnungsbilanz 2020, der Rechnungsabschluss 2020 und der 1. Nachtragsvoranschlag 2021 beschlossen.

Aufgrund der Umstellung der Buchhaltung, musste eine **Eröffnungsbilanz 2020** erstellt werden. Die Aktiva und Passiva der Eröffnungsbilanz betragen € 6.055.172,63, wobei der Saldo der Eröffnungsbilanz € 1.744.581,84 beträgt.

Die Corona-Pandemie schlägt sich auch im Ergebnis und somit auf den **Rechnungsabschluss 2020** der Gemeinde nieder. Aufgrund der sinkenden Steuereinnahmen des Staates, sind auch die daraus resultierenden Anteile an die Gemeinde gesunken. Dies bedeutet, dass die Gemeinde Trattenbach im Jahr 2020 um € 49.900,00 weniger Einnahmen an den Ertragsanteilen erhalten hat. Die Ausgaben sind aber nicht gesunken und daraus resultiert ein negatives Haushaltspotential von € 49.594,00.

Die Schulden konnten von € 1.053.300 auf € 946.200,00 reduziert werden. Die Rücklagen per 31.12.2020 betragen € 132.943,00.

Einige markante Zahlen aus dem Rechnungsabschluss:

Diverse Schulumlagen € 65.537,83

Sozialhilfeumlage € 73.347,85

Folgende Investitionen wurden getätigt:

Güterwegerhaltung € 34.300,00

Digitaler Leitungskataster Wasser € 9.285,06

NÖKAS-Umlage € 136.700,00

Jugendwohlfahrtsumlage € 10.797,67

Ankauf Schulbus € 39.416,37

Digitaler Leitungskataster Kanal € 6.121,41

Das Nettoergebnis betrug Minus € 5.759,81 und stellt sich wie folgt dar:

Ergebnishaushalt	Rechnungsabschluss 2020 in €	Voranschlag 2020 in €
Erträge aus der operativen (laufenden) Verwaltungstätigkeit	1.031.543,91	997.900,00
Erträge aus Transfers	300.834,58	301.900,00
Finanzerträge	328,23	400,00
Summe Erträge	1.332.706,72	1.300.200,00
Personalaufwand	255.656,87	250.500,00
Sachaufwand	733.575,81	744.400,00
Transferaufwand	331.918,73	331.500,00
Finanzaufwand	12.895,13	12.800,00
Summe Aufwendungen	1.334.046,54	1.339.200,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	100.044,37	101.700,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	104.464,36	50.800,00
Nettoergebnis	-5.759,81	11.900,00

Aufgrund des Ergebnisses vom Vorjahr, musste auch der **1. Nachtragsvoranschlag 2021** beschlossen werden.

Die Prognosen gehen von einer Verbesserung der wirtschaftlichen Lage aus. Das Haushaltspotential konnte daher auf € 38.606,00 verbessert werden.

Die Abgabenertragsanteile sollen wiederum auf € 468.800,00 ansteigen.

Einige markante Zahlen aus dem 1. Nachtragsvoranschlag:

Diverse Schulumlagen € 54.700,00

NÖKAS-Umlage € 146.000,00

Sozialhilfeumlage € 75.000,00

Jugendwohlfahrtsumlage € 11.000,00

Folgende Investitionen sind vorgesehen:

Güterwegerhaltung € 35.100,00

PV-Anlage Gemeinschaftshaus € 47.300,00

Instandsetzung Zaun VS € 25.000,00

Sanierung WC-Anlagen KIGA € 8.000,00

Ankauf Wittgensteinhaus € 28.000,00

Errichtung Brücke Bauhof € 110.000,00

Digitaler Leitungskataster Wasser € 24.000,00

Digitaler Leitungskataster Kanal € 39.000,00

Das Nettoergebnis beträgt € 21.900,00 und stellt sich wie folgt dar:

Ergebnishaushalt	1. Nachtragsvoranschlag 2021 in €	Voranschlag 2020 in €
Erträge aus der operativen (laufenden) Verwaltungstätigkeit	1.192.000,00	997.900,00
Erträge aus Transfers	277.700,00	301.900,00
Finanzerträge	300,00	400,00
Summe Erträge	1.470.000,00	1.300.200,00
Personalaufwand	274.800,00	250.500,00
Sachaufwand	851.400,00	744.400,00
Transferaufwand	345.300,00	331.500,00
Finanzaufwand	12.100,00	12.800,00
Summe Aufwendungen	1.483.600,00	1.339.200,00
Entnahmen von Haushaltsrücklagen	85.400,00	101.700,00
Zuweisung an Haushaltsrücklagen	49.900,00	50.800,00
Nettoergebnis	21.900,00	11.900,00

Wir halten Trattenbach sauber.....



Pandemiebedingt konnte heuer die Bach- und Flursäuberungsaktion nicht in der gewohnten Form stattfinden.

So erklärten sich die Gemeinderäte bereit, mit ihren Familienangehörigen diese Aktion durchzuführen, damit auch dieses Jahr Unrat von den Bachböschungen und entlang der Straßen und Wege, der sich über den Winter angesammelt hat,

inzusammeln. Herzlichen Dank für die Mithilfe beim „Saubermachen“!



Verabschiedung Schulbusfahrer Alois Lechner



Nach 34 Jahren als Schulbusfahrer geht Alois Lechner nun in den wohlverdienten Ruhestand. Am vorletzten Schultag wurde er im Schulhof von einigen ehemaligen und von den derzeitigen Schulbuskindern überrascht. Sie bedankten sich mit einem riesigen Geschenkkorb für die jahrelange Beförderung der Kindergarten- und Schulkinder. „Alois, du warst sicherlich der beste Freund der Buskinder!“



bedankten sich mit einem riesigen Geschenkkorb für die jahrelange Beförderung der Kindergarten- und Schulkinder. „Alois, du warst sicherlich der beste Freund der Buskinder!“

Ärztendienst Juli bis September 2021

Datum	Arzt	Datum	Arzt
10. u. 11.07.2021	Dr. Alois Rieck	18.09. u. 19.09.2021	Dr. Martina Dvorak
31.07. u. 01.08.2021	Dr. Alois Rieck		
14.08. u. 15.08.2021	Dr. Martina Dvorak		
28.08. u. 29.08.2021	Dr. Alois Rieck		

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen!

Seit 01.07.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr.

Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr

Bitte vereinbaren Sie in jedem Fall einen Termin!

Der aktuelle Dienstplan ist auf der Homepage www.arztnoe.at jederzeit einsehbar!

Wichtige Telefonnummern

Ärzte:

Dr. Alois Rieck, Kirchberg
02641/2540

Dr. Martina Dvorak, Aspang
02642/52511

Aktuelles vom Semmering-Basistunnel

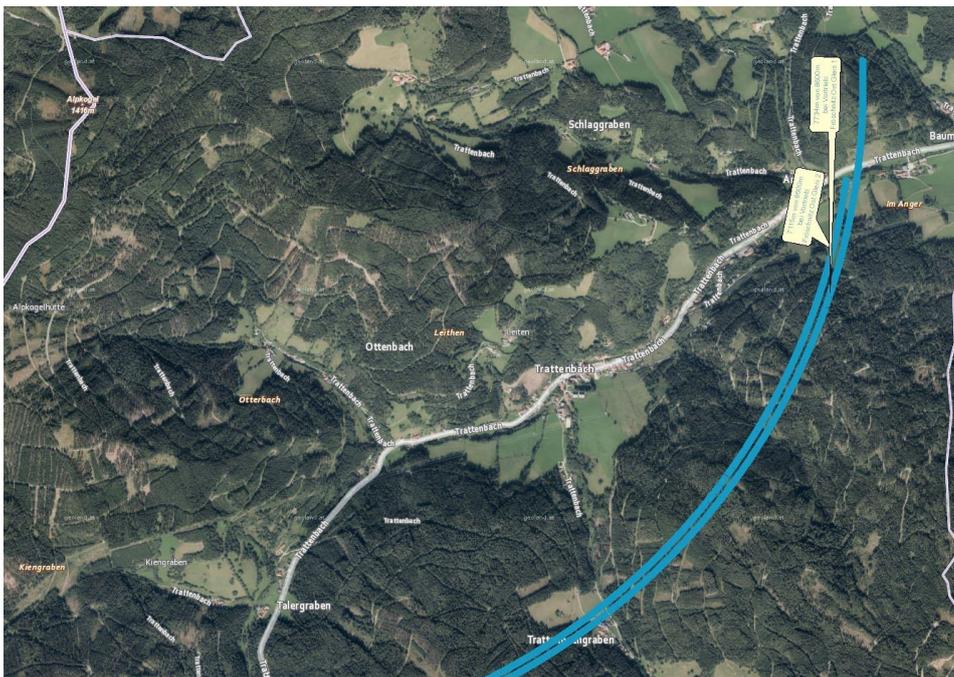
Wie wir Ihnen bereits im Herbst des Vorjahres berichtet haben, laufen die Arbeiten am Semmering-Basistunnel wieder in „normalen“ Bahnen.

Im Gemeindegebiet von Trattenbach, das von den Vortriebsarbeiten der Baulose SBT1.1 von Gloggnitz / Göstritz und SBT2.1 vom Fröschnitzgraben betroffen ist, sind aktuell jedoch nur die beiden Vortriebsmaschinen „Carl“ und „Ghega“ vom Fröschnitzgraben aus in Richtung Gloggnitz / Göstritz unterwegs.

Während der Vortrieb in Gleis 1 das Trattenbachtal bereits unterfahren hat und sich Richtung Otter bewegt, befindet sich die zweite Vortriebsmaschine gerade direkt unter dem Trattenbach.

Die beiden Vortriebsmaschinen haben noch rd. 900 m bzw. 1500 m Wegstrecke vor sich, bis Herbst sollten beide die Grenze zum Baulos 1 erreicht haben.

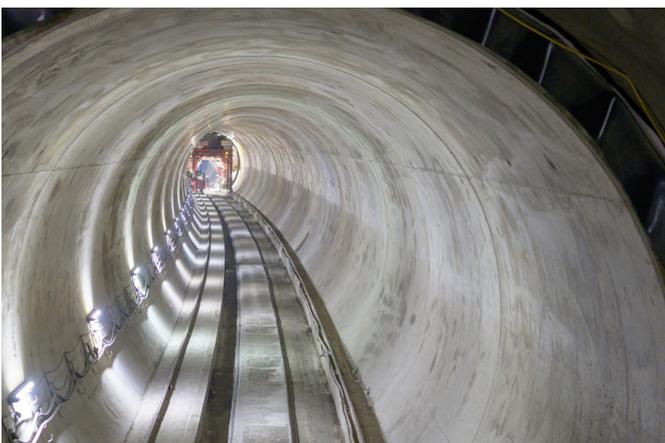
Die Westvortriebe vom Zwischenangriff Göstritz in Richtung Mürzzuschlag arbeiten sich - noch im Gemeindegebiet von Raach am Hochgebirge - bereits durch den Otter und haben das Gemeindegebiet von Trattenbach noch nicht erreicht.



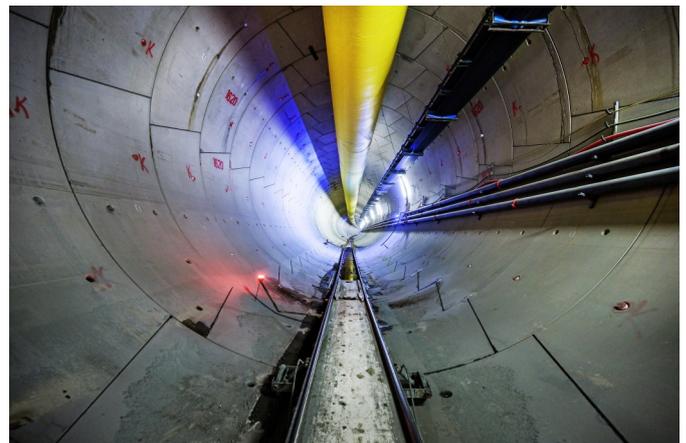
Obwohl die Vortriebsarbeiten das Gemeindegebiet von Trattenbach bis dato auf rund 6,5 km unterfahren haben, waren keinerlei Auswirkungen an der Oberfläche festzustellen. Weder bei den für die Wasserversorgung der Gemeinde wichtigen Quellen (Trettler-Gruberquelle, Schwendtquelle) noch bei den für das hydrogeologische Monitoring vorab errichteten Beobachtungspegeln wurden Beeinflussungen gemessen, auch das Abflussgeschehen im Trattenbach wurde nicht beeinflusst.

Die zwischenzeitlich oftmals beobachteten Schüttungsrückgänge bzw. Schwankungen von Quellen und Brunnen waren durch die geringen Niederschläge und die fehlende Grundwasserneubildung begründet, umfangreiche Beobachtungen außerhalb des Projektgebietes bestätigen diese Ursache.

Angesichts der aktuellen Entwicklung im Zusammenhang mit der COVID 19-Pandemie können die Infoboxen in Gloggnitz und Mürzzuschlag unter Einhaltung sämtlicher Schutz- und Hygienemaßnahmen wieder besucht werden, ob 2021 im Oktober ein Infobaustellentag stattfinden kann wird noch evaluiert. Eine diesbezügliche Information wird seitens der ÖBB rechtzeitig im Newsletter August / September bekanntgegeben.



Gloggnitz Gleis 2 Innenschale



TVM Vortrieb SBT2

Gemeinsam schaffen wir Naturvielfalt

Biodiversität ist in den letzten Jahren ein vielbeachtetes Thema in der Gesellschaft geworden. Man versteht darunter die Vielfalt von Pflanzenarten und -sorten, Tierarten und -rassen, als auch die Vielfältigkeit von Lebensräumen. Diese breite Vielfältigkeit zu schützen, erhalten und auszubauen ist in unser aller Interesse. Die Land- und Forstwirtschaft hat viele Funktionen zu erfüllen – die Produktion von Lebensmitteln, Futtermitteln und Rohstoffen, wie etwa Holz – aber auch die Gestaltung von Lebensräumen.

Neben dieser Verantwortung für die Versorgung einer steigenden Gesellschaft werden seit vielen Jahren hohe Anstrengungen in den Erhalt und der Verbesserung der Biodiversität gelegt.



Was im Großen funktioniert, funktioniert auch im Kleinen

Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität kann jeder einzelne von uns seinen Beitrag dazu leisten. Gerade auf öffentlichen Grünflächen und im Hausgarten gibt es viele Möglichkeiten, die Vielfalt an Arten und Lebensräumen zu unterstützen. Hier findest du einige Tipps für mehr Artenvielfalt im Hausgarten:

- ⇒ Jetzt eine Blumensamenmischung auf einem sonnigen Teil des Gartens aussäen und aufblühen lassen. Die Blumenwiese sollte höchstens einmal im Jahr gemäht werden.
- ⇒ Insekten lieben einen „ungepflegten“ Garten. Gib ihnen einen kleinen Raum im Garten, wo sich die Natur entfalten darf.
- ⇒ Bau dir ein Insektenhotel für einen Garten. Viele Insekten wie etwa Wildbienen werden darin Nisten, Überwintern oder Brüten.
- ⇒ Im Herbst lass einen Laubhaufen im Garten liegen. Dieser ist ein tolles Winterquartier für viele tierische Bewohner.
- ⇒ Lass Brennnesseln stehen. Viele Schmetterlingsarten benötigen sie um zu überleben.

Die Initiativen Natur im Garten www.naturimgarten.at und Wir für Bienen www.wir-fuer-bienen.at haben viele Angebote, Informationen und Wissenswertes rund um das Thema Biodiversität im eigenen Hausgarten. Auch auf den Seiten der Landwirtschaftskammer Niederösterreich www.noelko.at und www.verlassdidrauf.at gibt es Informationen rund um die Biodiversität in der Land- und Forstwirtschaft.

Im Rahmen der Aktion „Blühendes Niederösterreich“ www.bluehendesnoe.at wird heuer für Gemeinden erstmalig ein Sonderpreis ausgeschrieben, mit dem das interessanteste Biodiversitätsprojekt gekürt werden soll.

Biodiversität ist ein Thema, das uns alle betrifft und das wir alle mitgestalten können.

Das Schuljahr in unserer Volksschule



Es hat sich, trotz der schwierigen Umstände, viel getan in diesem Schuljahr. Zwischen den zahlreichen Lockdown-Phasen bzw. danach, konnten wir glücklicherweise noch viele schöne Erinnerungen sammeln.



Die Großen durften mit Herrn Fachlehrer Plank viele Male experimentieren.



Wir durften Doris und Anton vom Haselbacherhof besuchen und ihre entzückenden Zwergzebus bestaunen. Das war wirklich ein tolles Abenteuer. Dort schritten wir, mit viel tierischem Wissen, nach einem spannenden Quiz von dannen.



Ein ganz besonderes Anliegen war uns auch unser Waldprojekt. Wir hatten die Möglichkeit mehrmals den Wald zu besuchen und ihn ein bisschen besser kennenzulernen.

Eine Online-Lesung mit der Autorin Lena Raubaum durften wir auch gemeinsam genießen.

Auch Herr Hartl vom Atelier am Stein besuchte uns erst vor wenigen Tagen und stellte uns die Welt von Asagan vor. Es war sehr spannend und lehrreich.



Unsere Kooperationen durften auch noch etliche Male stattfinden. So durfte Viktoria von der Musikschule Kirchberg mit uns singen und auch Helmut nutzte seine Chance, um unsere Kinder so richtig auszuempornen! Das war jedes Mal ein riesiger Spaß.



Auch die nächsten „Taferlklassler*innen“ Maxi, Moritz, Diana, Katharina und Raphael besuchten uns am Schultaschentag im Garten. Sie stellten ihre Schultaschen vor bzw. sangen, reimten, zählten und bewegten sich wie richtige Schulkinder.



Unser zweiter Wandertag führte uns in der vorletzten Schulwoche hinauf zum Kummerbauerstadl, wo wir uns am Spielplatz stärkten. Anschließend wanderten wir zum Hof der Familie Ofner, dort wurden wir mit selbstgemachtem Kräutersaft und Eis verköstigt.

Und so geht auch dieses Schuljahr dem Ende zu und ein neues wartet schon auf uns! 😊

Noch einige Impressionen.....



Distance-Learning wurde in diesem Schuljahr notwendig



Bürgermeister Johannes Hennerfeind brachte den Kindern die Arbeit der Gemeinde näher



Radfahrprüfung der vierten Schulstufe



Seminarbäuerin GR Daniela Ofner besuchte die Kinder und erzählte allerlei Wissenswertes über die Kartoffel

Das Schuljahr geht zu Ende.....

Traditionell findet am Montag in der letzten Schulwoche das Schulfest statt. Dieses Mal war es ein besonderes Fest, da Frau Direktor Silvia Stögerer ihren 40sten Geburtstag an diesem Tag feierte. Zuerst wurden die Schüler bei einer fantasievollen Mitmachgeschichte verzaubert. Danach durften sie sich ordentlich austoben.



Die Gratulation der Kinder zum Geburtstag durfte natürlich nicht fehlen, worüber sich Frau Direktor Stögerer sehr freute. Auch der Elternverein gratulierte sehr herzlich zum Geburtstag.



Am Mittwoch fand im Rahmen der Schulschlussmesse die Verabschiedung der Kinder der vierten Schulstufe statt. Simon Rennhofer, Philipp Ofner, Felix Stögerer, Andreas Dissauer, Heidi Waska und Hanna Haider verlassen die Volksschule Trattenbach.

Wir wünschen den Kindern in den weiter-führenden Schulen viel Freude und Spaß!

Werklehrerin Maria Schneeweis geht in Pension und wurde genauso verabschiedet wie Religionslehrerin Gabriele Spreitzgrabner, die die nächsten Jahre in Altersteilzeit unterrichtet und somit nicht mehr in Trattenbach ist.

Frau Lehrerin Daniela Schabauer wird ab Herbst in einer anderen Schule unterrichten.

Wir wünschen ihr alles Gute und viel Freude in ihrer neuen Schule!

Am letzten Schultag wurde bekannt, dass auch Frau Lehrerin Cornelia Veith die VS Trattenbach verlässt. Auch ihr wünschen wir alles Gute für ihre Zukunft!

Bürgermeister Johannes Hennerfeind und Vizebürgermeister Martin Schabauer gratulierten Frau Direktor Silvia Stögerer recht herzlich zum Geburtstag.



Feuerlöscherüberprüfung



Ein Feuerlöscher muss grundsätzlich alle zwei Jahre überprüft werden. Aufgrund der derzeitige Feuerbeschau in der Gemeinde Trattenbach besteht die erhöhte Nachfrage einer zusätzlichen Löscherüberprüfung.

Deswegen organisiert die FF Trattenbach wieder eine Feuerlöscherüberprüfung.

Diese findet am

**Samstag, den 02. Oktober 2021 am Vormittag
im Gemeinschaftshaus Trattenbach statt.**

**Diese Einladung richtet sich hauptsächlich an all jene, bei denen ein nicht überprüfter
Feuerlöscher bei der Feuerbeschau beanstandet wurde.**

Genauere Informationen werden kurz vor dem Termin bekanntgegeben.

Feuerlöscher und Rauchmelder können Leben retten und sollten somit in keinem Haushalt fehlen!



Kabarett Kammerhofer



Am 25. September 2021 findet im Saal des Gemeinschaftshauses das Kabarett „Best of Kammerhofer“ statt.

Die Veranstaltung hätte im März stattfinden sollen, wurde aber wegen der Coronapandemie verschoben.

**Die Karten, die für den letzten Termin
gekauft wurden, sind natürlich für
diese Veranstaltung am
25. September 2021 gültig!**



Laufende Informationen

**über das Geschehen in der Gemeinde, den neuesten Informationen betreffend
Coronavirus, den Veranstaltungen und den diversen anderen aktuellen Themen
finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Trattenbach:**

www.trattenbach.gv.at

Klicken Sie sich doch einfach rein!

Impressum:

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Gemeinde Trattenbach, 2881 Trattenbach 10
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Johannes Hennerfeind. Kostenlose
Abgabe an alle Haushalte.